



Neujahrsempfang am 8. Februar 2026

Mit nachfolgendem Formular können Sie uns Mitbürgerinnen und Mitbürger nennen, die aus Ihrer Sicht eine Ehrung verdient hätten.

Ehrung verdienter Bürgerinnen, Bürger, Gruppen, Mannschaften

– Vorschlag –

Geehrt werden Leistungen in den Bereichen Soziales, Kinder und Jugend, Familien und Senioren, Gesundheit, Bildung, Politik, Ökologie, Kirche, Kultur, Sport, Hilfe und Rettung.

- Name der zu ehrenden Person/Gruppe/Mannschaft (wenn möglich mit Anschrift)

- Erbrachte Leistung/Art des Engagements

- Dauer des Engagements

- Nähere Beschreibung der Leistung/des Engagements und Begründung des Ehrungsvorschlags

Name des/der Vorschlagenden:

Telefon-Nummer (für Rückfragen):

Datum, Unterschrift

Abgabe bis spätestens 05.12.2025 bei Frau Kozar (OG, Zimmer 12).
Gerne auch per E-Mail: sekretariat@hermaringen.de

Bereitschaftsdienste

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst: 116117

Heidenheim (Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Bereitschaftspraxis Heidenheim – Kliniken Landkreis
Heidenheim, Schloßhastr. 100, 89522 Heidenheim
Mo., Di., Do. 19:00 – 21:00 Uhr / Mi. 16:00 – 21:00 Uhr /
Fr. 17:00 – 21:00 Uhr / Sa., So. u. Feiertage 8:00 – 20:00 Uhr
Ab 21:00 Uhr gibt es eine Bandansage.

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 20. November 2025

Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim

Freitag, 21. November 2025

Vogtei-Apotheke, Badstraße 17, Bachhagel
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Straße 1, Nattheim

Samstag, 22. November 2025

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 51, Heidenheim
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 2, Günzburg

Sonntag, 23. November 2025

Stadt-Apotheke, Prof.-Bamann-Straße 13, Gundelfingen

Montag, 24. November 2025

Adler-Apotheke, Lange Str. 37, Herbrechtingen
Obere Apotheke, Marktplatz 7, Günzburg

Dienstag, 25. November 2025

City-Apotheke, Karlstraße 1, Heidenheim
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 2, Günzburg

Mittwoch, 26. November 2025

Stadt-Apotheke, Burghofstraße 1, Langenau
Steinhirt-Apotheke, Hauptstr. 17, Steinheim

Donnerstag, 27. November 2025

Zoeppritz-Apotheke, Zoeppritzstr. 1, HDH-Mergelstetten
Delphin-Apotheke, Marktplatz 4, Langenau

Kinder- und Jugendärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 – 16:00 Uhr
in der Bereitschaftspraxis Heidenheim

Augenärztlicher Notdienst

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Notfallrufnummer Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die einheitliche Notfalldienstnummer
für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg
unter der Rufnummer Tel. 0761 12012000

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage Tel. 07325 919094

Sonstige Notdienste

Strom- und Gasversorgung Tel. 0731 60000
Wasserversorgung Tel. 07322 962121
Abwasserentsorgung Tel. 0170 8904929
Telefonseelsorge Tel. 0800 1110111
Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr
im Ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde Tel. 07328 4992
Johanniterhaus Hermaringen Tel. 07322 14930

Öffnungszeiten

Rathaus (Tel. 07322 9547-0)

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus:
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 20. November 2025

14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander**
Evangelisches Gemeindehaus
19:00 Uhr **Festliche Weihnachtskränze & Gestecke**
LandFauen, Alte Schule, Vereinsraum

Montag, 24. November 2025

19:30 Uhr **Einstimmung auf den Advent**
LandFrauen, Alte Schule, Vereinsraum

Mittwoch, 26. November 2025

19:00 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Hermaringer Dorfhexa, SC-Heim

Donnerstag, 27. November 2025

14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander**
Evangelisches Gemeindehaus

Abfallkalender:

Bio-Mülltonne

Allewind: Donnerstag, 27. November 2025 (KW 48)

Gelber Sack

Allewind: Donnerstag, 27. November 2025 (KW 48)



Termin für die Altpapiersammlung

Am Samstag, 13. Dezember 2025 wird in Hermaringen mit Teilorten Altpapier gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sind bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitzulegen.

Amtliche Bekanntmachung

Amtliche Bekanntmachung

Die Gemeinden Sontheim an der Brenz, Hermaringen sowie die Stadt Niederstotzingen haben am 22.09.2025 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung bezüglich der Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks „Unteres Brenztal“ abgeschlossen.

Der Wortlaut der Vereinbarung wird nachfolgend öffentlich bekannt gemacht:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks „Unteres Brenztal“

zwischen
der Gemeinde Sontheim an der Brenz
vertreten durch Bürgermeister Tobias Rief
und der Gemeinde Hermaringen
vertreten durch Bürgermeister Jürgen Mailänder
sowie der Stadt Niederstotzingen
vertreten durch Bürgermeister Marcus Bremer

§ 1 Zweck

Die Gemeinde Sontheim an der Brenz und die Gemeinde Hermaringen sowie die Stadt Niederstotzingen vereinbaren die Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks mit einem gemeinsamen Standesamt nach § 3 des Ausführungsgesetzes zum Personenstandsgesetz i. V. m. § 25 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit. Damit gehen die Aufgaben des Personenstandswesens auf die Gemeinde Sontheim an der Brenz über.

§ 2 Name und Dienstsitz des Standesamts

Der einheitliche Standesamtsbezirk erhält die Bezeichnung „Standesamt Unteres Brenztal“.

Dienstsitz des Standesamts ist die Gemeinde Sontheim an der Brenz. Die bisherigen Standesämter der beteiligten Gemeinden werden von der Gemeinde Sontheim an der Brenz zu Außenstellen des Standesamts Unteres Brenztal gewidmet. Die Außenstellen nehmen dabei alle Aufgaben eines Standesamtes wahr.

Die Gemeinden der Außenstellen Hermaringen und Niederstotzingen verpflichten sich, für eine entsprechende Sach- und Personalausstattung zu sorgen.

Kann eine Außenstelle längerfristig die Aufgaben eines Standesamtes nicht erfüllen, werden diese Aufgaben durch die Sitzgemeinde übernommen. Die Kostenregelung nach § 6 dieser Vereinbarung ist entsprechend anzupassen.

§ 3 Bestellung und Überlassung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten

- a) Die Bestellung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten für den einheitlichen Standesamtsbezirk erfolgt durch die Gemeinde Sontheim an der Brenz. Auf Antrag jeder beteiligten Gemeinde wird die Gemeinde Sontheim an der Brenz die bisherigen Standesbeamten sowie Eheschließungsstandesbeamten zu Standesbeamten bzw. Eheschließungsstandesbeamten des Standesamtes Unteres Brenztal bestellen.
- b) Die Standesbeamten, welche von der beteiligten Stadt Niederstotzingen und Gemeinde Hermaringen beantragt und durch den Gemeinderat der Gemeinde Sontheim an der Brenz bestellt worden sind, werden von den Gemeinden der Außenstellen zur Erledigung ihrer Standesamtsaufgaben der Gemeinde Sontheim an der Brenz überlassen.

§ 4 Überlassung von Personenstandsregister und Archivgut

Die Unterlagen der bisherigen Standesämter wie z. B. Personenstandsregister und Bücher etc. verbleiben bei den jeweiligen beteiligten Kommunen.

Auch die nicht mehr fortgeführten Personenstands- und Sicherungsregister nach § 5 Abs. 5 PStG, die nach § 7 Abs. 3

PStG zu Archivgut wurden bzw. künftig werden, verbleiben in den Gemeindearchiven der beteiligten Gemeinden.

§ 5 Erhebung von Gebühren und Auslagen

Die Gemeinde Sontheim an der Brenz und die Außenstellen des Standesamtsbezirks erheben Gebühren und Auslagen in jeweils eigener Zuständigkeit und alle Einnahmen aus der Wahrnehmung der Aufgabe des Standesamtswesens verbleiben bei der Gemeinde Sontheim an der Brenz bzw. den Gemeinden der Außenstellen.

§ 6 Kostenverteilung

Die Personal- und Sachkosten des Standesamtsbezirkes werden von der Gemeinde Sontheim an der Brenz für den Sitz des Standesamtes und von den beteiligten Kommunen für die Außenstellen jeweils selbstständig getragen. Kosten, die nur für den Sitz des Standesamtes anfallen, werden entsprechend der Einwohnerzahl der jeweiligen Kommunen zum Stand 01.01.2025 aufgeteilt. Eine Anpassung der Kosten entsprechend der Einwohnerzahl erfolgt im regelmäßigen Turnus nach 5 Jahren.

§ 7 Geltungsdauer der Vereinbarung

Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Gemeinde Sontheim an der Brenz ist berechtigt, diese Vereinbarung zur Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks mit einer Kündigungsfrist von zwei Jahren zum Ende eines Kalenderjahres zu kündigen.

Die Gemeinde Hermaringen und die Stadt Niederstotzingen sind jede für sich berechtigt, diese Vereinbarung mit einer Kündigungsfrist von zwei Jahren zum Ende eines Kalenderjahres zu kündigen, um aus dem einheitlichen Standesamtsbezirks auszutreten.

Die Bestellung für den einheitlichen Standesamtsbezirk ist aufzuheben.

§ 8 Öffentliche Bekanntmachung und Wirksamwerden

Die Bildung, Änderung und Aufhebung des gemeinsamen Standesamtsbezirks „Unteres Brenztal“ sowie die entsprechenden Genehmigungen nach § 25 Abs. 4 GKZ sind von den beteiligten Gemeinden in ihren amtlichen Bekanntmachungsorganen zu veröffentlichen und durch die Gemeinde Sontheim an der Brenz der Fachaufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der Vereinbarung über den einheitlichen Standesamtsbezirk wird am 01.01.2026 wirksam.

§ 9 Salvatorische Klausel

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung sowie andere Vereinbarungen, die den Inhalt dieses Vertrages berühren, bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein, wird dadurch deren Gültigkeit insgesamt nicht berührt, wenn anzunehmen ist, dass die Beteiligten die Vereinbarung auch ohne diese Bestimmung geschlossen hätten. Unwirksame Bestimmungen sind im Sinne des Zwecks der Vereinbarung auszulegen oder zu ergänzen. Das Gleiche gilt für regelungsbedürftige Lücken.

Sontheim an der Brenz, den 22. September 2025
gez. Tobias Rief, Bürgermeister

Hermaringen, den 22. September 2025
gez. Jürgen Mailänder, Bürgermeister

Niederstotzingen, den 22. September 2025
gez. Marcus Bremer, Bürgermeister

Genehmigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aufgrund § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ)

Die oben stehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Sontheim an der Brenz, der Stadt Niederstotzingen und der Gemeinde Hermaringen vom 22.09.2025 zur Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks „Unteres Brenztal“ wurde vom Landratsamt Heiden-

heim mit Schreiben vom 29.10.2025 gemäß § 25 GKZ in Verbindung mit § 28 Absatz 2 Nr. 1 GKZ genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die Vereinbarung wird gemäß § 25 Absatz 6 GKZ zum 01.01.2026 wirksam.

Hermaringen, den 20.11.2025
gez. Jürgen Mailänder, Bürgermeister

Bekanntmachung einer Auslegung

Gemeinde Hermaringen

Flurneuordnung Gundelfingen VII
Große Kreisstadt Günzburg, Stadt Gundelfingen a.d.Donau,
Landkreis Dillingen a.d.Donau und Günzburg

Flurbereinigungsbeschluss

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben hat mit Flurbereinigungsbeschluss vom 15.10.2025 das Verfahren Gundelfingen VII angeordnet.

Der Flurbereinigungsbeschluss und eine Gebietskarte sind in der Verwaltung der Gemeinde Hermaringen, Karlstr. 12, Zimmer Nr. 12, im OG, bei Frau Kozar, 89568 Hermaringen, vom 27.11.2025 mit 29.12.2025 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Flurbereinigungsbeschluss und die Gebietskarte können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben unter dem Link „Einleitung und Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (<https://www.ale-schwaben.bayern.de/304951/index.php/>).

Hermaringen, 20.11.2025
gez. Jürgen Mailänder, Bürgermeister



Haus- und Straßensammlung vom 25. Oktober bis 23. November 2025



Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

In diesem Jahr gedenken wir dem Kriegsende in Europa vor 80 Jahren – eine Zeit, die uns tief berührt. Angesichts der vielen Kriege und gewaltsamen Konflikte weltweit fragen wir uns oft, ob Krieg wirklich zum Wesen des Menschen gehört. Die Wahrheit ist: Die überwältigende Mehrheit der Menschen will Frieden.

Es erfordert großen Mut und unerschütterliche Zuversicht, nicht zu resignieren. Diese Zuversicht schöpfte der Volksbund aus seiner langen und bewegenden Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es junge Menschen, die unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ eine Annäherung zwischen Deutschen und Franzosen ermöglichten. Aus erbitterten „Erbfeinden“ wurden Verbündete und Freunde – eine Entwicklung, die uns heute mit Hoffnung und Stolz erfüllt.

80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Wunsch nach dauerhafter Aussöhnung aktueller und dringlicher denn je. Unsere Jugend- und Friedensarbeit trägt dazu bei, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Wo junge Menschen sich begegnen, wird der Samen der Freundschaft gesät. Es liegt an uns allen, dafür zu sorgen, dass diese Saat aufgeht und gedeiht.

Bitte unterstützen Sie die vielfältige und wichtige Friedensarbeit des Volksbundes. Nutzen Sie dafür den dem Mitteilungsblatt beiliegenden Überweisungsträger für Ihre Spende oder überweisen Sie auf folgendes Konto:



Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64
Verwendungszweck: Referenz-Nr. und/oder Hermaringen

Gemeinsam treten wir gegen das Vergessen und für Gerechtigkeit und Freiheit ein, damit Frieden erhalten werden kann, wo er besteht, und neu gestiftet werden kann, wo er fehlt.

Auch wenn unsere Arbeit durch öffentliche Förderung ergänzt wird, ist Ihre Hilfe wichtiger denn je. Mit jeder Spende schenken Sie Hoffnung auf Frieden und Versöhnung!

Herzlichen Dank!

Guido Wolf, MdL	Hartmut Holzwarth
Vorsitzender des	Vorsitzender
Landesverbandes	Bezirksverband
Baden-Württemberg	Nordwürttemberg

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 13. November 2025

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Mailänder gab einen Beschluss aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung am 23.10.2025 bekannt:

Der Gemeinderat hat der unbefristeten Einstellung einer Mitarbeiterin für die Stelle im Bereich Bauverwaltung zugestimmt.

Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Bürgerschaft gestellt.

Aufhebung des Standesamtsbezirks „Hermaringen“ zum 31.12.2025

Die Gemeinde Hermaringen bildet derzeit einen eigenständigen Standesamtsbezirk. Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit wird zum 01.01.2026 ein gemeinsamer Standesamtsbezirk mit der Gemeinde Sontheim und der Stadt Niederstotzingen eingerichtet.

Die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen hierfür wurden in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt. Um den neuen Standesamtsbezirk ordnungsgemäß zu etablieren, ist die formelle Aufhebung des bisherigen Standesamtsbezirks „Hermaringen“ erforderlich. Die Aufhebung erfolgt zum 31.12.2025, 24:00 Uhr, damit der neue gemeinsame Standesamtsbezirk nahtlos zum 01.01.2026 seine Tätigkeit aufnehmen kann.

Einstimmig wurde die Aufhebung des bisherigen Standesamtsbezirks „Hermaringen“ mit Wirkung zum 31.12.2025, 24:00 Uhr beschlossen.

Übertragung der Aufgaben des bisherigen Standesamtsbezirks „Hermaringen“ auf den neuen Standesamtsbezirk „Unteres Brenztal“ zum 01.01.2026

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit haben sich die Gemeinde Sontheim, die Gemeinde Hermaringen und die Stadt Niederstotzingen darauf verständigt, zum 01.01.2026 einen gemeinsamen Standesamtsbezirk mit der Bezeichnung „Unteres Brenztal“ zu bilden.

Die Aufgaben des bisherigen Standesamtsbezirks „Hermaringen“ sollen vollständig auf den neuen Standesamtsbezirk übertragen werden. Die rechtlichen Grundlagen hierfür wurden in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt, die zwischen den beteiligten Kommunen abgestimmt wurde.

Die Übertragung umfasst sämtliche Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz (PStG), einschließlich der Führung der Personenstandsregister, der Beurkundung von Personenstandsfällen sowie der Ausstellung von Urkunden.

Mit Schreiben vom 29.10.2025 hat die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Heidenheim die zwischen den Kommunen am 22.09.2025 abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung bzgl. der Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirks „Unteres Brenztal“ genehmigt.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Übertragung der Aufgaben des bisherigen Standesamtsbezirks „Hermaringen“ auf den neuen Standesamtsbezirk „Unteres Brenztal“ mit Wirkung zum 01.01.2026, 0:00 Uhr, zu.

Abberufung der Standesbeamten der Gemeinde Hermaringen

Die Gemeinde Hermaringen wird zum 01.01.2026 gemeinsam mit der Gemeinde Sontheim und der Stadt Niederstotzingen einen gemeinsamen Standesamtsbezirk „Unteres Brenztal“ bilden. Im Zuge dieser Neuordnung ist es erforderlich, die bisherigen Standesbeamten der Gemeinde Hermaringen zum Ablauf des 31.12.2025, 24:00 Uhr, formell abzu-berufen.

Die Bestellung der neuen Standesbeamten erfolgt durch den Gemeinderat der Gemeinde Sontheim an der Brenz in einem gesonderten Tagesordnungspunkt, da die sog. Erfüllungsgemeinde des gemeinsamen Standesamtsbezirkes die Gemeinde Sontheim an der Brenz ist.

Folgende Standesbeamte und Eheschließungsbeamte sind hiervon betroffen:

Julia Horvat (Standesbeamtin),
Bürgermeister Jürgen Mailänder (Eheschließungsstandesbeamter),
Karin Wilhelmstätter (Eheschließungsstandesbeamtin),
Harald Uherek (Eheschließungsstandesbeamter).

Die beiden anderen beteiligten Gemeinden werden ebenfalls zum genannten Zeitpunkt ihre bisherigen Standesbeamten und Eheschließungsstandesbeamten abberufen.

Die Abberufung der genannten Standesbeamten zum 31.12.2025, 24:00 Uhr, wurde einstimmig beschlossen.

Schafweide der Gemeinde – Verpachtung 2026 – 2030

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung am 11. Dezember 2025 vertagt.

Kreditaufnahme

Zum Ausgleich des Haushaltes 2025 war im Haushaltsplan eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.385.600 € vorgesehen. Diese soll der Finanzierung der investiven Ausgaben der Gemeinde Hermaringen im Jahr 2025 dienen. Die Kreditermächtigung wurde vom Landratsamt Heidenheim (Rechtsaufsicht) im Rahmen des Haushaltserlasses genehmigt.

Im Rahmen des Finanzzwischenberichtes wurde dem Gemeinderat dargelegt, dass im laufenden Haushaltsjahr eine Kreditaufnahme von 750.000 € ausreichend ist. Bisher hat die Gemeinde ein Darlehen mit 500.000 € aufgenommen. Nun stand die Entscheidung über ein weiteres Darlehen in Höhe von 250.000 € an. Die Angebote wurden dem Gemeinderat in der Sitzung vorgelegt.

Die Verwaltung wurde einstimmig ermächtigt, im Rahmen der Haushaltssatzung 2025 einen Kredit in Höhe von 250.000 € mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren aufzunehmen.

Für-Einander

Ein Weihnachtsbaum für unsere Senioren/innen

Bereits zum zweiten Mal dürfen wir uns in der Adventszeit über einen Weihnachtsbaum freuen. Wie im Vorjahr spendet diesen wieder Gemeinderat Peter Müller. Lieber Peter: Im Namen aller Cafébesucher/innen ein herzliches Dankeschön für diese tolle Idee.

Viele Senioren/innen stellen keinen Baum mehr auf und deshalb freut es uns besonders, dass uns ein geschmückter Baum über die Adventszeit stimmungsvoll begleitet.

Und mit dem Baumschmücken geht es gleich nächste Woche am 27.11.2025 los. Natürlich wird die Deko selbst gemacht und deshalb legen wir neben Kaffee und Kuchen einen Bastelnachmittag ein.

In der darauffolgenden Woche am 04.12.2025 kommt dann der Nikolaus zu Besuch.

Einladung zur Sitzung

Ebenfalls am 04.12.2025 findet nach dem Café im Ev. Gemeindehaus eine Sitzung der Gruppe Für-Einander statt. Wer dabei sein möchte, findet sich bitte ab 17:00 Uhr ein. Hauptthema werden die Adventszeit und die Seniorenweihnachtsfeier 2025 sein.

Wenn Sie einen Fahrdienst brauchen, dann melden Sie sich bitte bei Renate Graf, Tel. 4269.



Ihr Team **Für-Einander**

Ökumenische GenerationPlus

Achtung – TERMINÄNDERUNG!

Neuer Termin für die **Advents-Matinee**: Bitte vormerken!
Dienstag, 9. Dezember 2025, 10:00 Uhr, im Saal der katholischen Kirche

Wir freuen uns und laden schon heute herzlich ein!



**Georg-Elser Projektgruppe
Hermaringen**

Balken des Georg-Elser-Denkmal in neuem Glanz

Nach rund sechs Jahren im Freien zeigte der Holzteil unseres Georg-Elser-Denkmal deutliche Spuren der Witterung. In den vergangenen Wochen wurde er daher mit viel handwerklichem Geschick und ehrenamtlichem Einsatz umfassend aufgearbeitet.

Zunächst wurden die Eichenbalken an den Auflageflächen neu abgerichtet und eben gehobelt, um wieder einen sauberen Sitz zu gewährleisten. Anschließend entfernten die Helfe-

rinnen und Helfer die alte Lasur ringsum mit dem Schwing-schleifer. In den Ecken und Radien wurde die Arbeit mühe-voll von Hand mit Schleifpapier und Schleifklotz ausgeführt.

Auch der markante Schriftzug wurde überarbeitet: Da sich der Lochabstand verändert hatte, mussten die Haltestifte gekürzt und neu angeschweißt werden.

Ein besonderes Verfahren kam bei der Holzbehandlung zum Einsatz. Durch das sogenannte Ammoniakräuchern – bei dem die natürliche Gerbsäure der Eiche mit Salmiakgeist reagiert – erhielt das Holz seine charakteristische dunkle Räucherfarbe. Der Vorgang dauerte unter einer schützenden Plane etwa zwei Tage und verleiht den Balken nun wieder eine edle, warme Optik.

Zum Abschluss wurden sämtliche Befestigungselemente überprüft, angepasst und das Denkmal wieder an seinem Standort aufgebaut. Eine abschließende Behandlung mit Holzöl sorgt nun für Schutz und Langlebigkeit.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement bei:

- Melanie Höfle, Stefanie Thierer und Daniel Burkhardt für Demontage und Schleifarbeiten,
- Fritz und Michael Gauger für Metallbearbeitung und Montage,
- sowie Lukas und Robert Schmid für Hobelarbeiten und Holzbehandlung.

Durch diesen gemeinsamen Einsatz erstrahlt das Georg-Elser-Denkmal pünktlich zum Jahrestag in würdigem Zustand – als sichtbares Zeichen der Erinnerung und des Zusammenhalts in unserer Gemeinde.

„Ich habe den Krieg verhindern wollen“ – Ein Teil des Ganzen und doch anders.

Georg Elser, ein gebürtiger Hermaringer, hatte am 8. November 1939 im Bürgerbräu-Keller in München durch ein Sprengstoffattentat versucht, Hitler und den Vormarsch der Nationalsozialisten aufzuhalten.



Glückwünsche



Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

Samstag, 22. November
Herrn Dieter Hoffmann,
zum 70. Geburtstag

Fundamt

Fundsache

Beim Bürgermeisteramt – Fundamt – Hermaringen wurde in der letzten Zeit folgender Fundgegenstand angezeigt:

1 einzelner Schlüssel – gefunden am Sportlereingang der Güssenhalle

Zu erfragen im Einwohnermeldeamt (Tel. 9547-13).

Freiwillige Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr
Hermaringen

gegründet 1928

Terminvorschau:

Dienstag, 25.11.2025, 20:00 Uhr
Übung, Einsatzabteilung

Sonntag, 07.12.2025, 10:00 Uhr
Weißwurstfrühstück

Einsatznummer: 25/25

Datum: 15.11.2025

Alarmzeit: 20:25 Uhr

Einsatzende: 23:55 Uhr

Einsatzart: GG 2 – Auslaufende Betriebsstoffe

Einsatzort: K 3025 – Richtung Allewind

Einsatzfahrzeuge: HLF 20/20, MTW; Feuerwehr Giengen, Feuerwehr Hohenmemmingen

Am 15.11.2025 wurde die Feuerwehr Hermaringen aufgrund eines Verkehrsunfalls auf der K 3025 in Richtung Allewind nachalarmiert. Zuvor waren bereits die Feuerwehr Giengen sowie die Feuerwehr Hohenmemmingen an der Einsatzstelle tätig. Bei dem Unfall waren ein Pkw und ein Traktor beteiligt; beide Fahrzeuge wurden dabei erheblich beschädigt. Der Rettungsdienst versorgte zwei verletzte Personen und brachte sie zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser. Die Polizei führte die Unfallaufnahme durch und sicherte den Verkehrsraum.

Nach dem Eintreffen der nachalarmierten Kräfte übernahm die Feuerwehr Hermaringen die Ausleuchtung der Einsatzstelle sowie das Aufnehmen der ausgetretenen Betriebsstoffe. Sowohl am Pkw als auch am Traktor waren größere Mengen Öl ausgetreten.

Aufgrund der Schadenssituation wurden durch die Polizei zwei Spezialfirmen beauftragt, die sich um die Bergung der



Fahrzeuge sowie die Reinigung der Fahrbahn kümmerten. Die Bergung des Traktors erfolgte mithilfe eines Autokrans.

Die Feuerwehr Hermaringen blieb zusammen mit dem Rüstwagen der Feuerwehr Giengen bis zum Abschluss aller Maßnahmen vor Ort. Nach der Bergung der Fahrzeuge und der abschließenden Reinigung konnte die Straße wieder freigegeben werden.



Einsatznummer: 26/25

Datum: 16.11.2025

Alarmzeit: 6:42 Uhr

Einsatzende: 7:30 Uhr

Einsatzart: BR5 – Brand im Gebäude

Einsatzort: Pflegeheim, Schillerstraße

Einsatzfahrzeuge: HLF 20/20, LF 20, MTW; Feuerwehr Sontheim

Die Feuerwehr Hermaringen wurde zu einem Brand, ausgelöst durch eine Brandmeldeanlage, alarmiert. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle erfolgte eine umgehende Erkundung der ausgelösten Meldergruppe sowie der betroffenen Räumlichkeiten.

Dabei wurde festgestellt, dass ein Wasserkocher, der auf einer eingeschalteten Herdplatte stand und bereits zu schmoren begonnen hatte, den Alarm ausgelöst hatte. Der betroffene Wasserkocher wurde durch die Einsatzkräfte ins Freie auf einen Balkon verbracht und dort vollständig abgelöscht. Im Anschluss wurden die Räumlichkeiten belüftet, um den entstandenen Rauch aus dem Gebäude zu entfernen. Eine Person, die sich zum Zeitpunkt der Auslösung in dem Raum aufgehalten hatte, wurde zur weiteren Kontrolle dem Rettungsdienst übergeben.

Ebenfalls im Einsatz befand sich die Feuerwehr Sontheim, die im Rahmen der Überlandhilfe alarmiert wurde. Nach Abschluss der Maßnahmen wurde die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben.

Aktuelle Informationen – auch zu möglichen Änderungen bei den Gottesdiensten – finden Sie immer auf unserer Homepage unter: www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:

„Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“

Lk 12,35

Freitag, 21. November 2025

17:30 Uhr Jungschar im Ev. Gemeindehaus mit anschließender Probe für das Krippenspiel

Sonntag, 23. November 2025 – Ewigkeitssonntag

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Udo Schray

Mittwoch, 26. November 2025

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht in Niederstotzingen

19:30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung im Ev. Gemeindehaus

Freitag, 28. November 2025

19:00 Uhr Probe für das Krippenspiel

19:00 Uhr Männervesper im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 30. November 2025

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Eberhard Ostertag

Kirchenwahl am 30. November 2025

Am 30. November 2025 finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt.

Die Wahl ist entweder per Briefwahl oder in einem der Wahllokale möglich. Allen wahlberechtigten Gemeindegliedern wurden deshalb zusammen mit der Wahlbenachrichtigung zugleich die Unterlagen für die Briefwahl zugesandt. Die Wahlbenachrichtigung gilt dann auch als Briefwahlschein. Die Wahlbriefe können jederzeit in die Wahlbriefkästen in der Oskar-Enslin-Str. 21 oder Karlstr. 21 eingeworfen oder kostenlos per Post zurückgesandt werden. Wer am Wahltag persönlich seine Stimme abgeben will, kann dies **im Anschluss an den Gottesdienst bis 18:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus**, Karlstr. 21 tun.

Für die Wahl zum Kirchengemeinderat kandidieren (in alphabetischer Reihenfolge):

Diebold, Annerose – Floristin, Scheffelweg 1

Gansloser-Khalil, Kathrin – Dipl.-Ing. Bekl., Hölderlinstr. 18

Ott, Hans – Landwirt, Karlstr. 34

Ulmer, Dorothea – Erzieherin, Heusteigstr. 1

Auch wenn die Anzahl der Kandidierenden die Zahl der zu wählenden Kirchengemeinderäte nicht übersteigt, ist es ein schönes Zeichen der Unterstützung für die Kandidatinnen und Kandidaten, wenn Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Kirchen



**Evangelische
Kirchengemeinde
Hermaringen**

Kontakt Gemeindebüro, Tel. 07322 5272

Kontaktzeiten: Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr und

Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr

Pfr. Steffen Hägele, Niederstotzingen, Tel. 07325 919180

E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de

Seelsorgerliche Anliegen, Bestattungen, Besuchsdienst u. a.

Pfr. Udo Schray, Tel. 0157 39029066,

E-Mail: udo.schray@elkw.de

Kleidersammlung Bethel

Noch bis Freitag, den 21. November 2025 immer von 14:00 bis 17:00 Uhr werden wir wieder eine Kleidersammlung für die Bodelschwingschen Anstalten Bethel durchführen.

Die Kleidersäcke liegen vor dem Eingang des Gemeindehauses und in der Kirche zum Mitnehmen aus. Gerne dürfen Sie aber auch eigene Säcke und Tüten füllen. Wir bitten Sie, die gefüllten Kleidersäcke an den Sammeltagen von 17. November bis 21. November 2025 immer zwischen 14:00 und 17:00 Uhr ins Gemeindehaus zu stellen.

Außer gut erhaltener Kleidung und Wäsche werden auch Handtaschen, Plüschtiere und Bettwäsche, Federbetten und Schuhe (unbedingt paarweise bündeln) gesammelt. Bitte nur gut erhaltene, noch tragbare Kleidung abgeben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



**Katholische Kirchengemeinde
Maria Königin
Hermaringen**

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673
E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Sontheim@drs.de
E-Mail: MariaKoenigin.Hermaringen@drs.de
Homepage: <http://se-unteresbrenztal.drs.de>
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Mo. 14:00 – 17:00 Uhr
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842
Leitender Pfarrer: Mathias Michaelis, Tel. 07322 9603-12
Notfallnummer für dringende seelsorgerliche Angelegenheiten:
Tel. 07322 960319

Wochenspruch:

Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, Macht zu empfangen, Reichtum und Weisheit, Kraft und Ehre. Ihm sei die Herrlichkeit und die Herrschermacht in Ewigkeit.

(Offb 5,12; 1,6)

Samstag, 22. November 2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Marienkirche, Giengen

Sonntag, 23. November 2025 – Hochfest Christkönigssonntag

L1: 2 Sam 5,1-3 L2: Kol 1,12-20 Ev: Lk 23,35b-43

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Vitus, Burgberg

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Maria Königin, Hermaringen

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heilig Geist, Giengen

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

15:00 Uhr Probe der Ministranten, Maria Königin, Hermaringen

Samstag, 29. November 2025

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Familienkirche, Hohenmemmingen

Sonntag, 30. November 2025 – Erster Adventssonntag

L1: Jes 2,1-5 L2: Röm 13,11-14a Ev: Mt 24,37-44

09:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Vitus, Burgberg

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig Geist, Giengen

Herbergssuche im Advent 2025

Wie in den Jahren zuvor möchten wir auch dieses Jahr wieder die Aktion „Herbergssuche“ in unserer Gemeinde starten. Es wäre schön, wenn Sie sich wieder dazu entscheiden, Maria und Josef eine Herberge zu bieten. Bitte tragen Sie sich in der Liste in der Kirche ein oder melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 07325 922673, an.

Der Nikolaus ...

ist ein Heiliger, ist ein Nothelfer, ist der Schutzpatron der Kinder, Schüler und Schiffsleute, ruft in Erinnerung Gutes zu tun, an den Nächsten zu denken und Freude zu schenken.

Wir verkaufen am kommenden Sonntag nach dem Gottesdienst wieder „echte“ Schokoladen-Nikolaus zum Preis von 3,00 Euro.

Durch den Kauf des Schoko-Nikolauses unterstützen Sie soziale Kinderprojekte und Bedürftige.

Erstkommunion 2026

Wir bitten um die Anmeldung zur Erstkommunion bis zum 30. November 2025 beim Pfarramt in Sontheim.

EINLADUNG STERNSINGERAKTION 2026

Liebe Mädchen, Liebe Jungen!

Bald ist es wieder soweit – das neue Jahr kommt und somit ist die nächste Sternsingeraktion in Sicht! Sie steht dieses Jahr unter dem Motto:

SCHULE STATT FABRIK!

STERNSINGER GEGEN KINDERARBEIT

Am **Dienstag, den 6. Januar 2026** werden wir gemeinsam von Haus zu Haus ziehen und den Segen der Heiligen Drei Könige zu den Menschen bringen. Ein warmes Mittagessen stärkt uns während unserer Wanderung.

Möchtest Du (unabhängig von Religion und Herkunft) gerne dabei sein, wenn die Sternsinger den Segen in die Häuser zu den Menschen bringen und um Geld für Kinder in der Welt zu sammeln, denen es nicht so gut geht wie uns?

Wenn ja, dann **melde Dich bitte bis spätestens 30. November 2025**

bei den Ansprechpartnern:

Frau Keller, Fritz-Keck-Str. 7,

E-Mail: regina@kdkeller.de

Frau Beyrle, Fröbelstrasse 46

Frau Wachter, Kupferschmied 40

Frau Brezger, Kirchstraße 2/1

Wir freuen uns auf Dich!



Terminüberblick:

– Mittwoch, 10.12.2025: 16:00 – 17:15 Uhr

Vorbereitungstreffen (Film, Basteln, Text-/Liederprobe).

– Dienstag, 30.12.2025: Aussendungsfeier,

– Samstag, 03.01.2026: 10:30 – 11:00 Uhr Text-/Liederprobe,

– Dienstag, 06.01.2026: 8:30 Uhr zur Einkleidung und Probe, 9:00 Uhr Gottesdienst (Zwischen 14:00 und 16:00 Uhr wirst du wieder zu Hause sein.)

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung für die katholische Kirchengemeinde Maria Königin findet am 25. Januar 2026 um 15:00 Uhr im Saal unter der Kirche statt.

Nähere Informationen folgen.



**Evangelische
Chrischona-Gemeinde
Hermaringen**

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde, Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736; Internet: www.chrischona-sontheim.de

Donnerstag, 20. November 2025

18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Freitag, 21. November 2025

19:30 Uhr Freudenvoll in den Advent – Ein Abend für Frauen mit Anja Lehmann im Gemeindezentrum Sontheim

Samstag, 22. November 2025

19:00 Uhr Jugendkreis im „Lighthouse“, Hauffstraße 1 in Sontheim

Sonntag, 23. November 2025

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Montag, 24. November 2025

16:30 Uhr Abenteuerland (ab 3 Jahre bis 1. Klasse) im Gemeindezentrum Sontheim

Dienstag, 25. November 2025

19:30 Uhr Bibelkreis im Gemeindezentrum Sontheim

Mittwoch, 26. November 2025

18:30 Uhr Teenkreis im „Lighthouse“

Donnerstag, 27. November 2025

10:00 Uhr Bibelkreis

18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Wöchentlich gibt es eine neue Audio-Predigt auf unserer Homepage www.chrischona-sontheim.de unter Media.

Vereine



Hermaringer Dorfhexa

gegründet 2004

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 26.11.2025 findet um 19:00 Uhr im Sportheim des SC Hermaringen die Jahreshauptversammlung der Hermaringer Dorfhexa e.V. statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Anträge können bis zum 19.11.2025 bei den Vorsitzenden Sarah Gioia oder Philipp Geyer abgegeben werden.

Gez.
Vorstandschaft



Landfrauen Hermaringen

gegründet 1995

Einstimmung auf den Advent

Lichterglanz

Starte mit uns in den Advent und spür den Zauber der Vorweihnachtszeit.

Montag, 24. November 2025, 19:30 Uhr im Vereinsraum

Ein Abend für unsere Mitglieder.



Sozialverband VdK Ortsverband Hermaringen e. V.

gegründet 1947

Frauenstammtisch

Wie gewohnt findet unser Frauenstammtisch am **Freitag, 28. November 2025 um 18:30 Uhr** in der Petri-Stube statt. Da es sich um den letzten Frauenstammtisch in diesem Jahr handelt, besuchen Sie uns doch einfach mal. Die Vorstandschaft würde sich freuen, viele weibliche Mitglieder, Freunde und Interessenten begrüßen zu können.

Sport



Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Tischtennis



Tischtennis Spielgemeinschaft SG Brenztal

Kreisliga A Herren Gruppe 2

SB Heidenheim – SG Brenztal II 6:9

Die zweite Mannschaft tat sich beim Aufsteiger SB Heidenheim wesentlich schwerer als erwartet. Trotz komfortabler 3:0-Führung nach den Doppeln drohte die Partie in den Einzel zu kippen. Erst nach einem 6:7-Rückstand sicherte das hintere Paarkreuz mit ihren Erfolgen den hart erkämpften

9:6-Erfolg. Für die SG Brenztal II punkteten Mieskes/Basler, Hatzak/Wiesenfahrt, J. Haag/B. Haag, Manfred Mieskes, Hans Hatzak, Jürgen Haag, Harald Basler (2) und Bernd Wiesenfahrt.

Kreisliga C Herren Gruppe 2

SV Bolheim II – SG Brenztal IV 9:6

Einen weiteren Rückschlag erfuhr die vierte Mannschaft beim SV Bolheim II. Die Brenztäler mussten während des ganzen Spielverlaufs einem Rückstand hinterherlaufen und schafften es nicht, diesen aufzuholen und zumindest ein Unentschieden zu erreichen. So rutschte man in der Tabelle um einen Platz nach unten auf den 5. Rang. Für die SG Brenztal waren Rochau/Köpf, Dietmar Rochau, Helmut Bosch (2) und Vincenzo Capolongo (2) erfolgreich.

Sportkegeln



Geschlossene Teamleistungen und wichtige Punkte

Zu Beginn des Spieltags hatten unsere Männer eine kurze Anreise zum Nachbarschaftsduell gegen Giengen.

Unser Startpaar legte gleich richtig stark los: Thorsten Mack und Tobias Merkle gewannen jeweils ihre Duelle und erspielten gemeinsam knapp 100 Kegel Vorsprung.

Das Mittelpaar tat sich hingegen etwas schwerer. Tim Heiske konnte trotz eines niedrigeren Gesamtergebnisses dank drei gewonnener Sätze sein spannendes Duell für sich entscheiden. Steffen Walliser hingegen verlor sein Duell auf der letzten Bahn denkbar knapp.

Das Schlusspaar, bestehend aus Albert Haller und Leon Mack, ließ anschließend nichts mehr anbrennen. Beide gewannen ihre Duelle deutlich und setzten einen starken Schlusspunkt unter eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung von insgesamt 3310 Kegeln.

Zur gleichen Zeit war unsere gemischte Mannschaft in Pfuhl gefordert.

Dort fiel das Gesamtergebnis leider relativ deutlich zugunsten der Gastgeber aus.

Die einzelnen Duelle verliefen jedoch deutlich spannender: Tim Rieger, Fabian Baumann, Max Rieger und Lukas Juelich verpassten ihre Duellsiege jeweils nur um wenige Kegel. Den Ehrenpunkt für die Mannschaft holte Ben Krüger gleich zu Beginn des Spiels.

Am Sonntagmorgen spielten dann unsere U14-Mädels in Langenau.

Celine Riedelsheimer erzielte im Startpaar eine neue Bestleistung und ließ ihrer Gegnerin damit keine Chance. Elisabeth Keller verlor zwar den ersten Satz, behielt anschließend jedoch die Nerven und konnte ihr spannendes Duell dank drei gewonnener Sätze für sich entscheiden.

Zum Schluss erzielte auch Katharina Fetzer eine neue persönliche Bestleistung und holte den dritten Mannschaftspunkt. Jule Polzer entschied ihr enges Duell ebenfalls für sich, sodass ein deutlicher Auswärtssieg zu Buche stand.

Später am Sonntag empfingen schließlich noch unsere Frauen die Gäste aus Ulm.

Das Startpaar, bestehend aus Christine Faraci und Anja Rieck, gewann direkt die ersten beiden Duelle.

In der Mitte sicherte sich auch Elisabeth Brugger ihren Punkt.

Im abschließenden spannenden Schlussduell konnte Stefanie Thierer ihre Partie für sich entscheiden, sodass das Spiel unentschieden endete und der erste Punkt der Saison gefeiert werden konnte.

Tim Heiske
Pressewart

Ergebnisse im Überblick:

SKV Giengen – Männer 1:7 (3168:3310)

Mack, Thorsten (579/1); Merkle, Tobias (553/1); Heiske, Tim (554/1); Walliser, Steffen (517/0); Haller, Albert (551/1); Mack, Leon (556/1)

TSV Pfuhl – Gemischte 7:1 (3092:2985)

Krüger, Ben (500/1); Rieger, Tim (484/0); Baumann, Fabian (516/0); Maier, Philipp (434/0); Rieger, Max (516/0); Juelich, Lukas (535/0)

TSV Langenau – U14w 0:6 (1233:1781)

Riedelsheimer, Celine (451/1); Keller, Elisabeth (428/1); Fetzer, Katharina (459/1); Polzer, Jule (443/1)

Frauen – ESC Ulm 4:4 (2960:3051)

Faraci, Christine (506/1); Rieck, Anja (496/1); Brugger, Elisabeth (504/1); Kriegel, Lisa + Stark, Sandra (440/0); Mack, Ulrike (473/0); Thierer, Stefanie (541/1)

Nächste Spiele:

22.11.2025, ab 10:00 Uhr:

U10-Spieltag in Weidenstetten

22.11.2025, 14:30 Uhr:

SF Friedrichshafen – U19m

23.11.2025, 13:00 Uhr:

U19m – TSG Bad Wurzach

29.11.2025, 12:30 Uhr:

FV Burgberg II – Männer

29.11.2025, 13:30 Uhr:

TSV Blaustein – Gemischte

30.11.2025, 11:00 Uhr:

Frauen – KSC Hattenburg

30.11.2025, 14:30 Uhr:

U14m – KV Gerstetten

Fußball



SV Bissingen – SC Hermaringen 1:2 (1:0)

Nach vielen schwierigen Wochen folgte in Bissingen der lang ersehnte Befreiungsschlag. Wieder einmal war man in Halbzeit eins die bessere Mannschaft, allerdings konnte Bissingen mit ihrem ersten Torschuss mit 1:0 in Führung gehen, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete.

Man gab sich aber nicht auf und erzwang das 1:1 in der zweiten Halbzeit durch ein Eigentor der Gastgeber (55'). Im Anschluss entwickelte sich ein offenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Nach guter Kombination drang N. Rieger in den Strafraum ein und wurde regelwidrig zu Fall gebracht. Den anschließenden Elfmeter verwandelte der Gefoulte selbst zum 1:2 (82').

Die restliche Schlussphase inklusive üppiger Nachspielzeit überstand man unbeschadet und somit sicherte man sich am Ende die wichtigen drei Punkte.

Es spielten: Bienze, Krancher, R. Rieger (C), J. Reiber, Eberhardt (65' Aneur), Frieß, Y. Lipinskyi, P. Reiber (90' Kele), N. Rieger, Poehlke, Häberle (65' Stegmaier)

Nächstes Wochenende findet das Spiel gegen den VfL Gerstetten bereits am Samstag, den 22.11.2025 um 14:30 Uhr auf dem Kupferschmied statt.

Aktuelles

Ausstellung verlängert

Die Bilder von Dieter Brezger sind bis **28. November 2025** zu den **Öffnungszeiten des Rathauses** zu sehen.

Meilenstein in der Geschichte der Brenzbahn

Land Baden-Württemberg, Landkreis Heidenheim, Ostalbkreis, Stadt Ulm und die Deutsche Bahn unterzeichnen Finanzierungsvereinbarung zur Vorplanung sowie Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Ausbau und die Elektrifizierung der Brenzbahn

Die eingleisige und nicht elektrifizierte Brenzbahn von Aalen über Heidenheim nach Ulm ist die Lebensader im Schienenpersonennahverkehr für diesen wichtigen Lebens- und Wirtschaftsraum. Nur durch einen partiellen Ausbau und die Elektrifizierung ist eine wesentliche Verbesserung des Angebotes möglich. Ein bedeutender Meilenstein dazu ist jetzt der Abschluss der Finanzierungsvereinbarung für die Leistungsphasen 1 bis 4 zum Ausbau und der Elektrifizierung der Brenzbahn. Damit ist der Weg frei für die Vorplanung sowie die Entwurfs- und Genehmigungsplanung.

Im Beisein von Abgeordneten, Frau Regierungspräsidentin Bay, Vertreterinnen und Vertreter von Städten und Gemeinden, von Behörden, Institutionen und Unternehmen sowie der Deutschen Bahn haben das Land Baden-Württemberg, der Landkreis Heidenheim, der Ostalbkreis sowie die Stadt Ulm mit den für den Infrastrukturausbau zuständigen DB-Geschäftsfeldern DB InfraGO und DB Energie diesen Vertrag geschlossen. Eine gemeinsame Absichtserklärung des Landes Baden-Württemberg, der genannten Landkreise und der Stadt Ulm über die Finanzierung des Projektes und zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit ergänzt diese Vereinbarung.

Verkehrsminister Winfried Hermann betonte bei der Unterzeichnung: „Der Ausbau der Brenzbahn steht beim Land weit oben auf der Agenda und ist ein zentrales Anliegen des Mobilitätspakts Aalen-Heidenheim. Es ist das erste große Ausbau- und Elektrifizierungsprojekt, bei dem wir die Planung im Schulterschluss mit der Region finanzieren. Damit solche Großprojekte vorankommen, haben wir die Kofinanzierungsbedingungen durch das Land erheblich verbessert. Die Vorfinanzierung von rund der Hälfte der Planungskosten entlastet die Kommunen und macht diesen wichtigen nächsten Schritt möglich. Für die Menschen in Ostwürttemberg wird der Ausbau zukünftig ein verbessertes Angebot mit mehr Zügen und mehr Haltepunkten bringen. Damit wird die Brenzbahn als zentrale Nord-Süd-Verkehrsachse in der Region gestärkt.“

In der Finanzierungsvereinbarung wurde festgelegt, dass das Land Baden-Württemberg mit 34,60 Mio. Euro etwas mehr als die Hälfte der Kosten in Höhe von ca. 63,02 Mio. Euro für die Leistungsphasen 1 bis 4 übernimmt. Dieser Betrag enthält zudem auch die Vorfinanzierung der Planungskosten für den kleinen bayerischen Teil der Brenzbahn durch das Land Baden-Württemberg. Die Landkreise Heidenheim, Ostalbkreis, Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm investieren gemeinsam ca. 28,42 Mio. Euro. Die Aufteilung der Kosten innerhalb der Region zwischen den Landkreisen und der Stadt Ulm wird in einer dritten, öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt. Der Landkreis Heidenheim übernimmt ca. 16,53 Mio. Euro, der Ostalbkreis ca. 8,70 Mio. Euro, die Stadt Ulm ca. 2,47 Mio. und der Alb-Donau-Kreis leistet einen einmaligen Solidarbeitrag in Höhe von rund 721.000 Euro.

Landrat Peter Polta, zugleich Vorsitzender der IG Brenzbahn, zur Bedeutung des heutigen Tages: „Der Ausbau und die Elektrifizierung der Brenzbahn sind ein herausragendes Mo-

bilitätsprojekt zur Verbesserung des Schienenpersonennah- und auch des Schienengüterverkehrs in der gesamten Raumschaft. Nach vielen Voruntersuchungen und Abstimmungen mit dem Land und der Region ist heute mit der unterzeichneten Finanzierungsvereinbarung endlich der Durchbruch gelungen. Die Planungen können jetzt starten. Ich danke allen, die sich gemeinsam mit uns bei diesem überragend wichtigen Vorhaben engagieren. Die geleistete Unterschrift aller Beteiligten dokumentiert den Willen, die historische Chance zu ergreifen und das Projekt maßgeblich voranzutreiben.“

Bereits im Jahr 2020 hatten sich das Land, kommunale Partner und die Deutsche Bahn gemeinsam auf die Ausbauziele und ein zukünftiges Angebot im Schienenpersonennahverkehr auf der Brenzbahn verständigt. Mit den heute unterzeichneten Vereinbarungen starten die vertiefenden Planungen der Deutschen Bahn.

Dr. Clarissa Freundorfer, Deutsche Bahn AG, Konzernbevollmächtigte für das Land Baden-Württemberg: „Für die Deutsche Bahn stehen bei allen Vorhaben die Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Deshalb sind der Ausbau und die Elektrifizierung der Brenzbahn von großer Bedeutung und wichtige Voraussetzung, damit wir zukünftig unseren Fahrgästen einen besseren Fahrplan bieten können. Wir stehen bereits in den Startlöchern und werden unmittelbar mit den Planungen beginnen.“

Mit dem Ausbau und der durchgängigen Elektrifizierung wird angestrebt, dass der schnelle Express auf der Brenzbahn stündlich, statt wie aktuell nur zweistündlich, verkehren kann. Die bestehende Regio-S-Bahn Linie 5 (Ulm – Heidenheim – Aalen) soll stündlich alle Halte bedienen. Die bestehende Regio-S-Bahn Linie 51 (Ulm Hbf – Langenau) wird unter der Woche mindestens zur Hauptverkehrszeit bis Sontheim-Brenz verlängert. Eine ganz neue stündliche Regio-S-Bahn Linie soll das Angebot zwischen Aalen und Heidenheim hin zu einem Halbstundentakt verbessern. Im Zuge des Brenzbahnausbaus sollen auch die zusätzlichen Haltepunkte Ulm-Messe, Aalen Süd und Oberkochen Süd realisiert werden. Damit bekommen noch mehr Menschen entlang der Strecke einen attraktiven und einfachen Zugang zur Schiene.

Dr. Joachim Bläse, Landrat des Ostalbkreises: „Der Brenzbahn-Ausbau ist angesichts des finanziellen und infrastrukturellen Umfangs sowie der Konstellation der beteiligten Akteure ein äußerst anspruchsvolles Vorhaben. Die heutige Unterzeichnung des Planungsvertrags dokumentiert das gemeinsame Engagement der beteiligten Partner, den dringend erforderlichen Ausbau der Brenzbahn aktiv voranzutreiben. Die geplanten Angebotsausweitungen im SPNV sowie der Bau der neuen Bahnhalte sorgen für eine hervorragende verkehrliche Anbindung des Lebens- und Wirtschaftsraums zwischen Aalen, Heidenheim und Ulm. Damit sind die Investitionen in die Brenzbahn eine Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Region und die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsstandorte im Kocher-/Brenzthal.“

Die Gesamtkosten für das Ausbau- und Elektrifizierungsprojekt belaufen sich nach den derzeitigen Kostenberechnungen auf ca. 600 Millionen Euro. Das Projekt soll nach dem Bundes-Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) gefördert werden. Neben dem Bund, dem Land Baden-Württemberg und den kommunalen Partnern beteiligt sich auch der Freistaat Bayern im weiteren Projektverlauf an der Finanzierung. Dies sagte der Freistaat Bayern bereits im Februar des Jahres 2024 zu.

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter betont: „Vom Ausbau und der Elektrifizierung der Brenzbahn werden auch die bayerischen Stationen an dieser Strecke profitieren. Deshalb wird sich der Freistaat an der Realisierung des Projekts finanziell beteiligen. Die heutige Unterzeichnung des Planungsvertrags ist ein Meilenstein für die Regio-S-Bahn Donau-Iller und verdeutlicht die gute Zusammenarbeit zwischen Bayern und Baden-Württemberg in dieser grenzüberschreitenden Region.“

Der Brenzbahnausbau und die Elektrifizierung sind Bestandteil des Regio-S-Bahn Donau-Iller-Gesamtprojektes, welches den Schienenpersonennahverkehr auf den Strecken von und nach Ulm verbessern soll.

Martin Ansbacher, Oberbürgermeister der Stadt Ulm sowie Vorstandsvorsitzender des Vereins Regio-S-Bahn Donau-Iller: „Ein weiterer großer Schritt hin zu einem wichtigen Ziel ist getan. Die Brenzbahn verbindet bedeutende Wirtschaftsräume und schafft zugleich neue touristische Möglichkeiten. Davon profitieren Unternehmen und Menschen entlang der Strecke gleichermaßen. Auch für die Ulmerinnen und Ulmer bringt der Ausbau einen echten Mehrwert. Und für die Regio-S-Bahn Donau-Iller bedeutet er einen zusätzlichen Schub an Vitalität.“

Im Rahmen des Regio-S-Bahn Donau-Iller-Gesamtprojektes erfolgte die so genannte Kategorie „c“ Voranmeldung beim Bund für die Aufnahme in das Bundes-GVFG. Der Förderantrag kann voraussichtlich mit Abschluss der Planungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 gestellt werden.

Heiner Scheffold, Landrat des Alb-Donau-Kreises, ergänzt: „Mit der heutigen Einigung und Vertragsunterzeichnung zeigen wir, was regionale Zusammenarbeit leisten kann. Die Brenzbahn ist ein wichtiges Rückgrat für die Mobilität im Osten der Region – auch wenn sie im Alb-Donau-Kreis nur einen kleinen Abschnitt betrifft. Dass wir uns dennoch mit einem Solidarbeitrag beteiligen, unterstreicht unseren Willen, gemeinsam Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität zu übernehmen. Die partnerschaftliche Finanzierung ist ein starkes Signal: Wir ziehen an einem Strang, um die Brenzbahn fit für die Zukunft zu machen.“

In den nächsten fünfzehn Jahren wird die Deutsche Bahn zunächst die Vor-, Entwurfs-, und Genehmigungsplanung durchführen, welche dann im Planfeststellungsverfahren münden. Für diesen Prozess sind weitere ca. drei Jahre eingeplant. Beim Eisenbahnbundesamt soll innerhalb der Leistungsphase 4 die Projektrealisierung beantragt werden. Für die Leistungsphasen 5 bis 9, also für die Ausführungsplanung bis hin zur Objektbetreuung, wird zur gegebenen Zeit der Abschluss eines Realisierungs- und Finanzierungsvertrages notwendig.

Den gesamten Prozess der Leistungsphasen 1 bis 4 begleiten alle am Projekt Beteiligten in einem Lenkungskreis unter Vorsitz des Landkreises Heidenheim und des Landes Baden-Württemberg.

Hintergrund zur Brenzbahn:

Die Brenzbahn verläuft von Aalen über Heidenheim und Langenau nach Ulm. Die Strecke ist 72 Kilometer lang. Davon verlaufen 11 Kilometer im Ostalbkreis, 38 Kilometer im Landkreis Heidenheim, 9 Kilometer im Alb-Donau-Kreis sowie 6 Kilometer auf dem Gebiet der Stadt Ulm. Zwischen Langenau und Ulm liegt die Strecke zudem auf einer Länge von 8 Kilometern auf bayerischem Terrain im Landkreis Neu-Ulm.



Im Rahmen der Unterzeichnung (v. l.): Oberbürgermeister Martin Ansbacher (Stadt Ulm), Landrat Dr. Joachim Bläse (Ostalbkreis), Verkehrsminister Winfried Hermann, Landrat Peter Polta (Landkreis Heidenheim), Dr. Clarissa Freundorfer (DB-Konzernbevollmächtigte), Philipp Langefeld (DB InfraGo) Bildnachweis: Landratsamt Heidenheim

Bei der Brenzbahn handelt es sich um eine durchgehend eingleisige und nichtelektrifizierte Eisenbahninfrastruktur des Bundes, die aktuell durch den Schienenpersonennahverkehr und den Schienengüterverkehr genutzt wird. Aktuell können sich die Züge nur in einem der 15 Kreuzungsbahnhöfe begegnen. Diese Umstände beeinflussen maßgebend die Kapazität und somit die Leistungsfähigkeit der Eisenbahnstrecke der Deutschen Bahn. Ausweitungen im Zugverkehr, welche über den Status quo hinausgehen, sind aufgrund der infrastrukturellen Gegebenheiten nicht möglich. Zudem ist eine Elektrifizierung der Strecke notwendig.

25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Mehrere Aktionen im Landkreis Heidenheim

Am 25. November 2025 wehen wieder die Fahnen als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen vor dem Landratsamt, Rathäusern und anderen öffentlichen Einrichtungen im Landkreis Heidenheim. TERRE DES FEMMES und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Susanne Dandl, wollen mit diesen Fahnen ein weithin sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzen und der Frauen gedenken, die ihr zum Opfer fielen.

2025 lautet das Motto der TERRE DES FEMMES-Fahnenaktion #WegAusDerGewalt. Frauen, die diesen Weg gehen, haben meistens eine lange Zeit voller Gewalt, Angst und Unsicherheit hinter sich. Und oft ist auch nach einer Trennung die Gefahr nicht vorbei. Um hier Sicherheit zu geben, braucht es ein starkes Netz aus Institutionen und Hilfsangeboten. Dazu gehören Familienrichterinnen und -richter, Staatsanwältinnen und -anwälte, Polizistinnen und Polizisten, Mitarbeitende von Beratungsstellen, Ärztinnen und Ärzte. Es bedarf einer engen Vernetzung, um nachhaltigen Gewaltschutz zu erreichen und Femizide zu verhindern. Aber auch Freundinnen und Freunde, Verwandte, Kolleginnen und Kollegen oder Nachbarinnen und Nachbarn sollen durch die Aktion sensibilisiert werden, um bereit zu sein, hinzuschauen, nachzufragen und Hilfe anzubieten.

Weitere Informationen zum Thema Partnerschaftsgewalt an Frauen können auf der Homepage von TERRE DES FEMMES unter www.frauenrechte.de abgerufen oder bei der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Dandl unter Telefon 07321 321 2559 oder per Mail an s.dandl@landkreis-heidenheim.de angefragt werden.

Plakate in Bussen machen auf Hilfetelefon aufmerksam

Wie schon in den vergangenen Jahren nutzt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Heidenheim, Susanne Dandl, den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November, um mit Plakaten auf das Hilfetelefon aufmerksam zu machen. Die Plakate werden ab Kalenderwoche 48 für einen Monat in den Bussen der Heidenheimer Verkehrsgesellschaft (HVG) aushängen.

Unter der Nummer **116 016** des Hilfetelefons erhalten Frauen, die Opfer von Gewalt wurden, rund um die Uhr an sieben Tagen kompetente, anonyme, kostenfreie und streng vertrauliche Beratung. Die Beratung gibt es zwischenzeitlich in 18 Sprachen, auch in leichter Sprache. Im interkulturellen Beraterinnen-Team arbeiten viele mehrsprachige Fachkräfte, die auch direkt in einer Fremdsprache beraten können. Wenn dies nicht möglich ist, kann innerhalb einer Minute eine Dolmetscherin zum Gespräch hinzugezogen werden. Außerdem ist eine Online-Beratung – dies auch in Gebärdensprache – möglich.

Im Jahr 2024 gab es 61.235 Beratungskontakte – sowohl per Telefon, Chat als auch E-Mail – damit war erneut ein Anstieg zum Vorjahr zu verzeichnen. 33.800 von Gewalt betroffene Personen nutzten das niedrigschwellige Angebot. Zudem wurden 11.000 Personen aus dem sozialen Umfeld Betroffe-

ner und Fachkräfte beraten. Mit 4.303 Beratungen sank die Nachfrage nach fremdsprachiger Beratung geringfügig um 3,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Allein 26.682 Beratungen fanden zum Thema Häusliche Gewalt statt. Zweithäufigstes Thema war weiterhin sexualisierte Gewalt mit rund 5.663 Beratungen. In 7 Prozent der Beratungen wurde angegeben, dass eine Frau mit Behinderung von Gewalt betroffen war. In 30.676 Fällen konnten Ratsuchende an Beratungsstellen vor Ort, an Frauenhäuser und andere Einrichtungen weitervermittelt werden. Umfangreiches Informationsmaterial kann auf der Homepage www.hilfetelefon.de angefordert werden.

Zusätzlich zu den Plakaten wird auf den großen LED-Wänden in Heidenheim wie z. B. beim FCH, in der Brenzstraße oder am Jahnhaus ebenfalls die Telefonnummer vom Hilfetelefon während der sogenannten „Orange Days“ eingeblendet sein. Diese umfassen den Zeitraum vom 25. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte.

Für Männer, die von Häuslicher Gewalt betroffen sind, gibt es seit dem Jahr 2020 ein eigenes Hilfetelefon. Es ist unter der Nummer **0800 123 99 00** zu erreichen. Die Sprechzeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 20:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 15:00 Uhr. Auch hier sind eine Online-Beratung und ein Text-Chat möglich. Weitere Infos können auf der Seite www.maennerhilfetelefon.de abgerufen werden.

Apotheken unterstützen Taschentuchaktion

Viele Apotheken im Landkreis Heidenheim unterstützen anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen eine von der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Dandl zusammen mit dem Arbeitskreis gegen Gewalt in Familie, Beruf und Öffentlichkeit initiierte Taschentuchaktion.

So werden in der Woche ab dem 25. November Taschentuchpackungen mit dem Aufdruck „Von Gewalt im sozialen Nahraum haben wir die Nase voll!“ verteilt, die auch Informationen über die im Landkreis vorhandenen Hilfsangebote und das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ enthalten. So sollen betroffene Frauen niederschwellig erreicht werden. Und auch Menschen, die selbst nicht betroffen sind, sich aber möglicherweise um eine Freundin oder einen Freund sorgen, können die Taschentücher an diese Person weitergeben.

Winteröffnungszeiten der Deponien Kätzental und Maierhalde

Die Winteröffnungszeiten gelten vom 1. Dezember 2025 bis einschließlich 1. März 2026.

In dieser Zeit ist vom 1. Dezember bis 23. Dezember 2025 die **Deponie Kätzental** in Herbrechtingen am Montag und Dienstag geschlossen.

Am Mittwoch und Donnerstag ist die Deponie von 07:30 bis 16:30 Uhr und am Freitag von 07:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. Die Samstagsöffnungszeiten bleiben wie bisher (2. und 4. Samstag im Monat von 08:30 bis 11:30 Uhr geöffnet).

Ab dem 24. Dezember 2025 bis einschließlich 11. Januar 2026 ist die Deponie ganz geschlossen.

Ab dem 12. Januar 2026 ist die Deponie am Montag und Dienstag geschlossen.

Am Mittwoch und Donnerstag ist die Deponie von 07:30 bis 16:30 Uhr und am Freitag von 07:30 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Die Deponie Maierhalde in Gerstetten ist von 1. Dezember 2025 bis einschließlich 1. März 2026 geschlossen.

Alternativ sind Anlieferungen auf der Deponie Kätzental in Herbrechtingen zu den angegebenen Öffnungszeiten möglich. Kontakt und Anmeldung unter u.stampf@abfall-hdh.de oder unter Tel. 07321 9505-34.

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Anzeigenteil

Allgemeine Dienstleistungen Kadir Özdemir

Telefon 0176 87308096

Bahnhofstraße 15 · 73450 Neresheim

- **Schrottabholung** → **Entrümpelungen**
- **Pflastern** → **Rasen anlegen**
- **Hausausträumung** (besenreine Übergabe)
- **Baumfällarbeiten** (auch nah am Haus)
- **Betonabbruch mit Baggermeißel**







UNFALL - GUTACHTEN

☎ 0152 02 002 110

Sie sind als **Geschädigter** eines **Verkehrsunfalls** grundsätzlich **berechtigt** einen **freien und unabhängigen Sachverständigen** Ihres Vertrauens **zu beauftragen**, auch wenn die gegnerische Versicherung dies ablehnt oder schon einen eigenen Sachverständigen beauftragt hat.

Wir helfen Ihnen zu Ihrem Recht!

Unfallschadensgutachten · KFZ-Bewertungen · Kaufberatung
· Neutral · Unabhängig · Geprüft · Anerkannt

☎ **Prüfhalle:**
Industriestraße 6
89567 Sontheim/Brenz

☎ **Unfallhotline:**
0152 02 002 110

☎ **Büro:**
Jahnstraße 18
89567 Sontheim/Brenz

☎ www.Gutachter-Merkle.de

☎ Info@Gutachter-Merkle.de



W. Merkle



Unsere Kinder sind die Zukunft!

Du möchtest Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und dabei selbst wachsen?
Dann starte deine

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum Erzieher (m/w/d)

bei unserer KITA Sonnenschein – in Kooperation mit einer Fachschule für Sozialpädagogik.

Was dich bei uns erwartet:

Praxisnahe Ausbildung in unserer liebevollen Kindertagesstätte mit Krippe und Kindergarten

Begleitung durch erfahrene Fachkräfte, die dich individuell fördern
Mitgestaltung des pädagogischen Alltags: Projekte, Feste, Eltemarbeit und kreative Angebote

Verzahnung von Theorie und Praxis durch die enge Zusammenarbeit mit der Fachschule

Inhalte der schulischen Ausbildung:

Die Fachschule vermittelt dir fundiertes Wissen und praktische Kompetenzen in folgenden Bereichen:

Erziehung und Betreuung gestalten

Berufliches Handeln fundieren

Zusammenarbeit gestalten und Qualitätsentwicklung

Dauer und Ablauf der Ausbildung:

Gesamtdauer: 3 Jahre

Wöchentlicher Rhythmus: 3 Tage Unterricht an der Fachschule /

2 Tage Praxis in der KITA Sonnenschein

Staatliche Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung

Voraussetzungen für die Ausbildung:

Mittlere Bildungabschluss (z. B. Realschulabschluss) und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (z. B. Kinderpflege) oder ein einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (BKSP) oder eine mindestens zweijährige Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation Altmatur:

Fachhochschulreife oder Abitur → Direkter Einstieg möglich

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, richte bitte deine aussagekräftige **Bewerbung bis spätestens 15. Dezember 2025** an das Bürgermeistamt Sontheim, Personalamt, Brenzer Straße 25, 89567 Sontheim an der Brenz oder per E-Mail im pdf-Format an h.haack@sontheim-brenz.de. Für Auskünfte steht das Personalamt, Frau Häck, unter Telefon 07325 17-26 gerne zur Verfügung.



www.sontheim-brenz.de

BLACKFRIDAY WEEK

10% Extra

Rabatt

bei Sofortkauf!

Nicht auf reduzierte Ware!

Aktion gültig nur bei Barzahlung oder EC-Kartenzahlung!

Der Fahrradspezialist
PROFIL (in Lauingen)

nahe
Marktplatz

Radhaus Lauingen



89415 Lauingen, Herzog-Georg-Str. 83-84

Tel. 09072/991808 · info@radhaus-lauingen.de

www.radhaus-lauingen.de

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die BAIRLE Druck & Medien GmbH (Adresse s. u.)**

Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.

Gestaltung: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.

Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.

Bezugsgebühren jährlich 30,00 Euro einschließlich Trägerlohn.

Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Markt^{Haunsheim}Treff
im Kornstadel

Hubertusmarkt
22. November
Regionaler Bauernmarkt
Kunsthandwerk
9 bis 16 Uhr
MarktTreff-Haunsheim.de

... Neues entdecken!



Ambulanter Pflegedienst

Wir kommen zu Ihnen nach Hause,
auf Wunsch auch mehrmals am Tag.

Wir sind im gesamten Landkreis
Heidenheim für Sie aktiv!

Pflegekräfte
Service

Liebevoll,
professionell
& immer
zuverlässig.

Jahnstraße 5 · 89537 Giengen/Brenz
Telefon 07322 9545080 · www.pflegekraefte-service.de






REWE
Martin Sitterer
Dein Markt

Martins Grüner Freitag

» Jeden Freitag «
10% Rabatt
auf das gesamte **REWE Bio**
Sortiment inkl. Obst & Gemüse*

erhältst du in deinem
REWE Martin Sitterer
in Giengen beim Kauf von
mindestens 2 REWE Bio
Artikeln.

*Ausgenommen sind Werbeartikel.
Rabatt wird an der Kasse abgezogen.

Heidenheimer Str. 34
89537 Giengen
Für dich geöffnet: Montag –
Samstag von 7 bis 22 Uhr



**Langenau feiert –
Niederstotzingen feiert mit!**

**10 Jahre
neue Räumlichkeiten Langenau**
Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue.

Gutschein 20 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl	Gutschein 20 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl	Gutschein 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl
---	---	---

Gültig von 20.11. bis 29.11.2025 – Bitte ausschneiden und mitbringen

Betten + Textil JUNGINGER Niederstotzingen
Langenau

Werbung schafft Umsatz!

**RÄUMUNGS
VERKAUF**
AB 06.11.2025
WIR SCHLIESSEN WEGEN
KONZEPTWECHSEL



**DAS GESAMTE
SORTIMENT**

20% bis **70%
REDUZIERT**

STAUDENMAYER
SCHUHMODEN
www.staudenmayer.de

GIENGEN/Brenz
Marktstraße 54
Telefon 07322 / 5362



Neue Erdgaspreise ab 01. Januar 2026 in der Grund- und Ersatzversorgung



Sehr geehrte Kunden,

die Entwicklungen in der Energiewirtschaft zeigen deutlich, dass eine flexible und vorausschauende Preisgestaltung notwendig ist. Ab dem 01.01.2026 entfällt zum Beispiel die bisherige Gasspeicherumlage, während gleichzeitig die gesetzliche Regelung zur Erhebung des CO₂-Preises angepasst wird. Zusätzlich möchten wir die positiven Effekte unserer Beschaffungsvorteile direkt an Sie weitergeben, gleichzeitig aber auch die Kosten, die durch gesetzliche Vorgaben und Netzentgelte entstehen, transparent ausweisen. Wir passen daher zum 01.01.2026 die Preise an:

Allgemeine Tarife der EINHORN-ENERGIE GmbH & Co. KG gültig ab 01. Januar 2026 zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung - GasGVV):

GüssenGas Grundversorgung		1. Stufe bis 2.000 kWh/Jahr	2. Stufe bis 2.001 bis 10.000 kWh/Jahr	3. Stufe ab 10.001 kWh/Jahr
Ihr Gaspreis ab 01.01.2026				
Arbeitspreis	Cent/kWh brutto (netto)	17,59 (14,78)	14,19 (11,93)	13,96 (11,73)
Grundpreis	€/Jahr brutto (netto)	144,66 (121,56)	213,08 (179,06)	236,88 (199,06)

- Jeder Kunde wird im Allgemeinen Tarif automatisch in der für ihn günstigsten Tarifstufe abgerechnet (**Bestabrechnung**).
- In den Tarifpreisen ist die mit der Gemeinde vereinbarte Konzessionsabgabe von 0,22 Cent/kWh gemäß der „Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas“ (KAV), die Gasspeicherumlage und CO₂-Bepreisung nach BEHG in der jeweils geltenden Höhe sowie die Erdgassteuer von jeweils 0,55 Cent/kWh enthalten. Die Summe aus Erdgassteuer und Konzessionsabgabe beträgt 0,77 Cent/kWh.
- Die Brutto-Preise beinhalten die gesetzliche **Umsatzsteuer** (derzeit 19 %) und sind auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Für alle weiteren Fragen rund um die Energieversorgung stehen Ihnen unsere freundlichen und kompetenten Mitarbeiter vom Kundenservice gerne zur Verfügung:

 **Mail an**
service@einhorn-energie.de

 **Telefonisch unter**
07322 9621 - 88

 **Direkt in Ihrem**
EINHORN-ENERGIE Kundencenter

Ihre EINHORN-ENERGIE GmbH & Co. KG

Stand: November 2025

• SCHÜLLER+NOBILIA:

Attraktive Küchen
made in Germany.



- Besuchen Sie doch einmal den Schüller-Show-room auf www.schueller.de.
- Kostenlose Angebote inkl. 3 D-Zeichnungen ihrer Traumküche.

Michael Jooß Tel. 07324 2154
Heidenheimer Straße 10 Fax 07324 42105
89542 Herbrechtingen-Bolheim www.jooss-kuechen.com

SCHMINT
Bissingen
Ihr kompetenter Fachhandel vor Ort

Unser Angebot für Sie:
10% Rabatt auf Kundendienste
für Gartengeräte*

**Rasen- und Aufsitzmäher
JETZT zur Inspektion!!**

*ausgenommen Mähroboter, Angebot ist gültig bis 31.11.2025

Schmidt GmbH | Am Viehtrieb 17 | 89542 Herbrechtingen-Bissingen
0 7324 / 30 088 0 info@schmidtlandtechnik.de www.schmidtlandtechnik.de

Strompreisanpassung der Grund- und Ersatzversorgung zum 01.01.2026

Sehr geehrte Kunden,

als Ihr regionaler Energieversorger ist es uns wichtig, Sie nicht nur zuverlässig, fair und zu wettbewerbsfähigen Konditionen mit Energie zu versorgen, sondern Ihnen auch erfreuliche Nachrichten zu überbringen: Wir senken Ihren Strompreis zum 01.01.2026. Möglich wird diese Preisanpassung durch zwei Faktoren: Zum einen geben wir Ihnen die Senkung der Netzentgelte im Arbeitspreis direkt an Sie weiter. Zum anderen konnten wir Ihren Strom dank unserer vorausschauenden Beschaffungsstrategie zu günstigeren Konditionen beschaffen.

Allgemeine Tarife

Die EINHORN-ENERGIE GmbH & Co. KG stellt zu den jeweils geltenden Allgemeinen Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz (Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV) aus ihrem Versorgungsnetz zu den folgenden Bedingungen zur Verfügung:

Grundversorgungstarif ab 01.01.2026

Haushaltsbedarf, gewerblicher, beruflicher, landwirtschaftlicher und sonstiger Bedarf

Ohne Schwachlastregelung (Eintarif)

		Brutto*	Netto
Verbrauchspreis	ct/kWh	32,85	27,60
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis)	€/Jahr	239,01	200,85

Mit Schwachlastregelung (Zweitarif)

Verbrauchspreis			
außerhalb der Schwachlastzeit	ct/kWh	32,85	27,60
innerhalb der Schwachlastzeit	ct/kWh	31,74	26,67
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis)	€/Jahr	248,55	208,87

*Bruttopreise inkl. derzeit gültiger Umsatzsteuer (19%) und ggf. Rundungsdifferenz

Preisbestandteile des Grundversorgungstarifs

	€/Jahr	Ct/kWh
Stromsteuer		2,050
Konzessionsabgabe HT (Wegenutzentgelt an Gemeinden)		1,320
Konzessionsabgabe NT (Wegenutzentgelt an Gemeinden)		0,610
Umlagen nach Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG-Umlage)		0,000
Aufschlag nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK-Umlage)		0,446
Umlage nach § 19 Absatz 2 der Stromnetzentgeltverordnung (§ 19 StromNEV-Umlage)		1,559
Umlage nach § 17 f Absatz 5 des Energiewirtschaftsgesetzes (Offshore-Netzumlage)		0,941
Umlage nach § 18 der Verordnung zu abschaltbaren Lasten		0,000
Netzentgelt pro verbrauchte Kilowattstunde		7,560
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis Netz	105,85	
Entgelte für Messstellenbetrieb (einschließlich Messung) bei Eintarif	11,50	
Entgelte für Messstellenbetrieb (einschließlich Messung) bei Zweitarif	19,50	

Bei allen Fragen rund um Ihre Energieversorgung steht Ihnen unser Kundencenter gerne zur Verfügung.



Mail an
service@einhorn-energie.de



Telefonisch unter
07322 9621 - 88



Im SWG-Kundencenter
Mühlenweg 10, 89537 Giengen

Ihre EINHORN-ENERGIE GmbH & Co. KG